Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 44

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebelspalter" find bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden. Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress Inskrik Eo., Marktgasse 14 Bürch. Vreis pro Zeile 30 Ap.; bet Wiederholungen wird großer Nabatt bewilligt. Auskunft über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgettsich extheilt.

Stelle-Gesuch.

Gin line Goddinge, verheirachtere Mann, der sowohl in anbern Abwocatie-Bureaur, als auch aufeigene Nechnung mehrere Jahre als
Amwalt praftigirt hat, fucht besonderer Berhältnisse halber Stelle in einem größern Erablissement, sei es im Bericherungswesen, Gisenbahnbureau, Berlagsbundshanbet, Estimaßbureau oder in einem kaufm. Geschäfte. Anskunft ertheilt das BermistlungsCompton.

10. 466]

II. henzmann, Gt. Gallen.

Heizer-Stelle-Gesuch.

Gin geübter und zuverläßiger Heizer, ber sorgung von Dampfmaschinen gut verst vie die Reparaturen von Maschinen besor nn, sucht Stelle. Gute Zeugnisse können v in Orell Wüßli & Co. in Zürich. [c218

Antelligenter, junger Kaufmann, bestens em pfohlen, mit großer Bekanntichaft am Biener Platze wünscht bafelbie inne leistungsfähig Fircher Camunt: und Seidenwaaren fabrik zu vertreten. Offerten übernimmt aus Gefälligfeit Hr. Earl Baumgartner, Sol
filter, St. Gallen. [O G 457]

Maschinenzeichner

finbet bauernbe Beschäftigung in ber mecha nischen Berkstätte Behler & Ischoffe in Wildegg. Eintritt wo möglich sosort.

30 famose Bilder g. 1 Fr. Marken.

Photographien etc. S Artistisches Institut zu Aschaffenburg.

Dachpappel, Dachlack, Liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich Vontrater gesucht. [O. H. 2176]

Russischen Caviar

Holländische Vollhäringe Kronenhummer Marinirte Häringe rebsschwänz Sardinen in Oel Russische Sardinen Kräuter-Anchois Austern in Büchsen Sardellen in Salz

C. Eggerling 7 Münstergasse 7, Zürich. Prompter Versandt nach auswärts.

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustrirt. Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.
Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint.

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu bestellungen den gegenen aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegenerer, spannenderer und vielseitigerer Lesestoff bei billigstem Preise und elegantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift "Fels zum Meer" Erstes Heft.

Adresse:

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich

pro 1881, nach den amtlichen Registern zusammengestellt. Enthaltend sämmtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

- a) in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc.
- b) nach Berufszweigen geordnet;
- c) nach Gemeinden berufsweise geordnet;
- In einer weiterer Abtheilung sind
- a) Sämmtliche Wein-, Bier- und Speisewirthschaften,
- b) Sämmtliche Hôtels des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für eden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher. Stadtadressbuch. (O-368-V)

Briefkasten der Redaktion.



R. i. U. Allerliebste Wahlge-schichten, welche einer Beleuchtung in Ihrem Bezirksblatt wohl werth sind. Wir befürchten nur, dass sie nicht aufgenommen werden.— R. M. i. A. Notirt.— Lerche. Die Ver-

sind. Wir befürchten nur, dass sie nicht aufgenommen werden. — R. M. i. A. Notirt. — Lerche. Die Verzögerung ist unverantwortlich; allein was wollen Sie Künstlern gegenüber anfangen? Selbst ein solcher werden? — R. F. i. S. G. In St. Gallen singt man nun nicht mehr: Gaudiamus igitur, sondern Goodiamus. — Spatz II. i. B. Der Düfteler Schreier hat sich bereits in ähnlicher Weise ausgesprochen und ist glücklich, dass die Wahlen nun endlich vorüber. — H. L. i. O. Etwas langweilig. — A. J. i. Cal. Mich. So liessen wir uns mit Vergnügen die Steuerzeddel überreichen. Wie unendlich lieber sprochen zu haben; übrigens Alles nach Verdienst. — W. i. M. Der Erlacherhof in Bern soll dieser Tage folgende Traueranzeige versandt haben: "Wir erfüllen hiemit die sehmerzliche Pflicht, Ihnen zur Kenntiss zu bringen, dass der von uns in den Oberaargau zur Ausrottung der radikalen Insekten gesandte Maulwurf vulgo "Schär" auf der dürren Matte elendiglich zu Grunde gegangen ist. Man bittet um geheime Theilnahme! "— Vulkan in Mch. Freundlichen Dank für das begeisterte Loblied. — ? i. W. Ein uns hierüber zugesandtes Gedicht schliesst wie folgt:

Drum merk' dir liebes Publikum,

Drum merk' dir liebes Publikum, Es geht manchmal erschröcklich dumm, In unserer Zeitbedrängnuss. Und ob auch süss der Anlass ist, Man setzt die Herren auf den Mist

Man setzt die Herren auf den Mist
Trotz aller Aergernissnuss.

Spatz. Wo blieb denn das Feuilleton? — Plinius. Der arme Mann
hat ja genug der Qual. Lassen wir ihn im Frieden. Res sacra miser.
— P. i. W. Kritisiren und schlechte Spässe machen wird wohl Niemand verbieten, allein solche Dinge vom Zaune zu brechen, ruft,
ordnungsgemäßs" der Ordnungsgewalt. — F. i. Karlsr. Uebersättigt?
Möglich; allein wer zwang Sie, dieselbe zu holen? — N. N. Solche
Excursionen unternimmt der Nebelspalter nicht. — Romeo, Geben Sie
sich keine Mißne, es kommt, wie es muss. — X. Verschonen Sie uns
gefälligst. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung bean-spruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

33 Rennweg 33, ZÜRICH.